

Individuelle Förderung im Fach Deutsch an der Robert-Koch-Realschule

| Grundlagen schaffen | |
|---|--|
| Ziele des Deutschunterrichtes in der Sekundarstufe I | Weiterentwicklung der sprachlichen Fähigkeiten der SuS zur Vorbereitung auf den Übergang in schulische Bildungsgänge der Sekundarstufe II und in duale Ausbildungsgänge, d. h.: <ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung der Verstehensfähigkeit • Weiterentwicklung der Ausdrucksfähigkeit • Weiterentwicklung der Verständigungsfähigkeit |
| Festlegung von Basiskompetenzen und fachlichen Standards gemäß der Kernlehrpläne des Landes NRW (S. 13 ff.) | <p>1. Sprechen und Zuhören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen • Gespräche führen • Zuhören • Gestaltend sprechen / szenisch spielen <p><u>Methoden und Arbeitstechniken:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschied. Gesprächsformen praktizieren und beherrschen • Redestrategien einsetzen • Stichwortsammlung • Notizen machen und strukturieren <p>2. Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben als Prozess • Texte schreiben • Produktionsorientiertes Schreiben |

Methoden und Arbeitstechniken:

- Arbeitspläne, Konzepte erstellen
- Textüberarbeitung
- Zitieren
- Orthographie und Grammatik einhalten und kontrollieren
- Textverarbeitung am PC
- Textstrukturierung
- Verfahren zur Textaufnahme

3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien:

3.1 Lesetechniken und –strategien:

- Grundlegende Lesefertigkeiten
- Wortbedeutungen klären
- Textschemata erfassen
- Textstrukturierungsverfahren kennen und nutzen
- Textaufnahmeverfahren kennen und nutzen

3.2 Umgang mit Sachtexten und Medien:

- Textfunktionen und Textsorten unterscheiden
- Breites Spektrum von Texten detailliert verstehen
- Zielgerichtete Informationsentnahme
- Diskontinuierliche Texte auswerten
- Textintention erkennen
- Begründete Schlussfolgerungen ziehen
- Unterscheidung von Textinformation und Wertung sowie Unterhaltung
- Medienspezifische Formen kennen
- Intention und Wirkung erkennen und bewerten
- Darstellungsmittel kennen, deren Wirkung einschätzen
- Unterscheidung zwischen Wirklichkeit und virtuellen Welten

- Informationsmöglichkeiten nutzen
- Medien zur Präsentation nutzen
- Medien zur ästhetischen Produktion nutzen

3.3 Umgang mit literarischen Texten:

- Altersadäquate Werke kennen
- Bedeutende Autoren kennen
- Textsorten kennen und unterscheiden
- Zusammenhang zwischen Text, Entstehungszeit und Verfasser herstellen
- Inhalt erschließen
- Fachbegriffe kennen und anwenden
- Sprachliche Gestaltungsmittel kennen und erkennen
- Eigene Textdeutung entwickeln
- Textanalysen anwenden
- Handlungen, Verhaltensweisen und Motive erkennen und deuten

3.4 Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien:

- Produktive Methoden anwenden

Methoden und Arbeitstechniken:

- Zitieren
- Wesentliches hervorheben
- Zusammenhänge verdeutlichen
- Nachschlagewerke nutzen
- Textwiedergabe
- Randbemerkungen setzen
- Textgliederung, Zwischenüberschriften
- Inhalte anhand diskontinuierlicher Texte verdeutlichen und

- veranschaulichen
- Präsentationstechniken anwenden

4. Reflexion über Sprache:

4.1 Sprache als Mittel zur Verständigung:

- Inhalts- und Beziehungsebene erkennen und berücksichtigen
- Differenzierten Wortschatz gebrauchen
- Grundlegende Textfunktionen erfassen
- Sprechweisen unterscheiden und beachten

4.2 Sprachliche Formen und Strukturen ihrer Funktion:

- Sprachliche Mittel zur Textsicherung kennen und anwenden (Wortebene, Satzebene, Bedeutungsebene)
- Textstrukturierungsmöglichkeiten kennen und nutzen
- Satzstrukturen kennen und funktional anwenden
- Wortarten kennen und funktional anwenden
- Grammatikalische Kategorien kennen und nutzen

4.3 Sprachvarianten und Sprachwandel:

- Erscheinungen des Sprachwandels kennen und bewerten
- „Sprachen in der Sprache“ kennen und funktional unterscheiden
- Mehrsprachigkeit zur Entwicklung des Sprachbewusstseins und zum Sprachvergleich nutzen

4.4 Richtig schreiben:

- Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher beherrschen
- Wichtige Regeln der Aussprache berücksichtigen
- Individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und strategisch abbauen

| | |
|--|---|
| | <u>Methoden und Arbeitstechniken:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatische Proben anwenden • Rechtschreibstrategien anwenden • Nachschlagewerke nutzen |
| Ermittlung und Dokumentation der Lernausgangslage in Jahrgang 5 | <ul style="list-style-type: none"> • Diktat zur Diagnose der Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler • Dokumentation der Lernausgangslage nach Fehlerschwerpunkten |
| Gesundheitskonzept | <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte zur Suchtprävention (z.B. im Anti-Rauch- Projekt „Be Smart - Don't start“) • Texte zur Ernährung (Vorgangsbeschreibung, Rezepte) • Gesundes Frühstück (ein Vorhaben planen, durchführen und auswerten) |
| Mit Vielfalt umgehen / Stärken stärken | Klassen 5 bis 10 |
| Projektteilnahme „Komm-mit“ | <ul style="list-style-type: none"> • Einzelcoaching • Teamcoaching (interessen-schwerpunktgeleitet) |
| Konzepte zur Förderung der <ul style="list-style-type: none"> • Lese- Rechtschreibkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen im Umgang mit neuen Medien | <ul style="list-style-type: none"> • „Abschreiben erwünscht“ • Lesegruppen • Lesen von Ganzschriften • Material zur individuellen Förderung nach Fehlerschwerpunkten <ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche • Verfassen und gestalten von Texten am PC • Training mit Online-Rechtschreib-Grammatik-Programmen • Verfassen von Referaten am PC (z. B. Power Point) • PC - gestützte Präsentationsformen (Power-Point) |

| | |
|---|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungstraining |
| Konzept „Lernen lernen“ | <ul style="list-style-type: none"> • Texterschließungsmethoden z.B. die Fünf-Schritt-Lesemethode • Schulung von Methodenkompetenz durch Methodenvielfalt |
| Projekt „Schüler helfen Schülern“ | |
| Förderung besonderer Begabungen, auch fachlich z.B. in Sp/Mus/NW/TC/M/E | <ul style="list-style-type: none"> • Lesewettbewerb • Leseprojekte • Schülerbücherei |
| Entwicklung individualisierter Lernprozesse | <ul style="list-style-type: none"> • Detaillierte Auswertungsbögen zur Klassenarbeit • Schriftliche Förderempfehlungen zu jeder Klassenarbeit • Wochenplanarbeit • Stationenlernen • Lerntheke • Freiarbeit |
| Entwicklung von Materialien zur Unterstützung individualisierter Lernprozesse | <ul style="list-style-type: none"> • Lamierte Fördermaterialien im Lernverband, die im Rahmen der inneren Differenzierung den Schülern individuell zur Verfügung stehen (Selbstkontrolle) |
| Förderbänder / Förderung auch in jahrgangsübergreifenden Gruppen | <ul style="list-style-type: none"> • Förderunterricht in Jg. 5 & 6 im Klassenverband • Förderunterricht in den Jahrgängen 7 bis 10 im Ergänzungs-unterricht (Jahrgangsübergreifende Bänder) |
| Einzelcoaching | <ul style="list-style-type: none"> • „Komm mit“, s. o. |
| Jungen- / Mädchenförderung | |
| Verkehrserziehung | <ul style="list-style-type: none"> • Unfallbericht (Jahrgang 5) • Wegbeschreibung (Jahrgang 5 & 6) • Ganzschriften /Autoren • Sachtexte • Rezepte |
| Interkulturelles Lernen | |

| Übergänge begleiten / Lernbiographien bruchlos gestalten | |
|---|--|
| Konzept Berufswahlvorbereitung | <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungstraining: Bewerbung und Lebenslauf (Jahrgang 9 & 10) • Einstellungstests (Jahrgang 9 & 10) • Verfassen von Tätigkeitsberichten • Gendertypische Berufe • Führen des Berufswahlpasses • Erstellung einer Praktikumsmappe |
| Elternschulen | |
| Elternabende / Beratungsabende zur Schullaufbahn | <ul style="list-style-type: none"> • Elternsprechzeiten (Elternsprechstunde, Elternsprechtag) |
| Begrüßungstage | <ul style="list-style-type: none"> • Aktionstag (Schnupperunterricht, Präsentation der Lerninhalte und der Lehrwerke) |
| Berufspraktika | <ul style="list-style-type: none"> • Amazonen-Rallye (Jahrgang 7) • DSW/DEW 21 – Betriebserkundung - Metallverarbeitung • Einwöchiges Schnupper-Praktikum Jahrgang 8 • dreiwöchiges Betriebspraktikum Jahrgang 9 • Girl's Day, Boy's Day • EGU 9/10 Gastronomie |

| Wirksamkeit überprüfen / Förderung über Strukturen sichern | |
|---|--|
| Evaluation | <ul style="list-style-type: none"> • Schüler-Eltern-Feedback • Klassenarbeitsergebnisse, Zeugnisse über den Leistungsstand • Dokumentationen zu Versetzung, Qualität und Anzahl vergebener Abschlüsse, Vermittlungsquoten |
| Analyse der Lernstandserhebungen und Abschlussprüfungen | <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Lernstandserhebungen in Jahrgang 8 und der teilzentralen Abschlussprüfung in Jahrgang 10 zur Ermittlung des daraus resultierenden Förderbedarfes. |